

PRESSEINFORMATION

Heike Bering, Ihre Ansprechpartnerin für Deutschland und Österreich

T +49(0)711 7451 759-15 · heike.bering@bering-kopal.de

Andreas Stettler, Ihr Ansprechpartner in der Schweiz

T +41(0)62 550 55 05 · ask@ask-olten.ch

DAS LICHT FOLGT DEM NUTZER – UND NICHT UMGEKEHRT

Die Vision vom kabellosen Licht nimmt mit der Leuchte Roxxane Leggera CL Gestalt an.



Licht da zu haben, wo es gebraucht wird und nicht da, wo zufällig eine Steckdose sitzt – diesen Wunsch erfüllt die Leuchte Roxxane Leggera CL des Stuttgarter Premium-Leuchtenherstellers Nimbus. Über einen leistungsfähigen Akku kann die Tisch- oder Stehleuchte bis zu 100 Stunden kabellos betrieben und danach bequem über einen spielerischen Ladevorgang wieder aufgeladen werden.

Auffälligstes Designelement der Tisch- oder Stehleuchte Roxxane Leggera CL ist der bündig ins Leuchtenprofil integrierte Griff. Ohne lästige, begrenzende Kabel folgt das Licht nun dem Nutzer, nicht umgekehrt. Die Leuchte ist mit knapp 1650 Gramm (in der Variante als Stehleuchte) ein echtes Leichtgewicht. Der um 270° schwenkbare Leuchtenkopf überzeugt im hochwertigen Nimbus-Design mit einer geringen Aufbauhöhe und verströmt bis zu 800 Lumen.

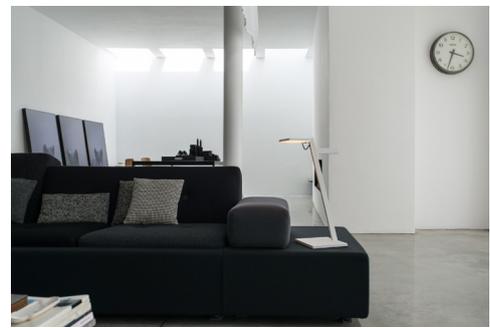
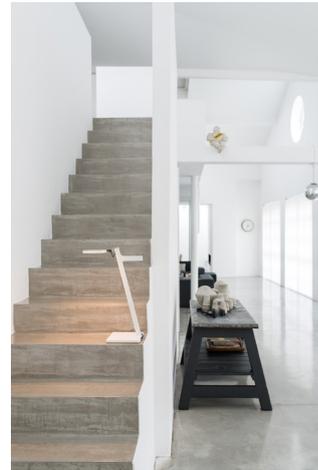
Dietrich F. Brennenstuhl, der Gründer und Geschäftsführer der Nimbus Group, ist ein Visionär der Lichtbranche. Im Interview erklärt er seine Ideen und den Zusammenhang von Licht und Gestaltung.

Herr Brennenstuhl, die Vision vom kabellosen Licht, was müssen wir uns darunter vorstellen?

Der Wunsch nach kabellosem Licht treibt mich schon seit vielen Jahren um. Schon in meiner Zeit als planender Architekt schien das Vordenken einer wirklich dauerhaft sinnvollen Leuchtenanordnung im Privatbereich immer kompromissbehaftet. Der Kabelauslass, der heute richtig war, stellte sich schon ein Jahr später als unsinnig heraus.

Wenn wir von Stehleuchten in diesem Zusammenhang sprechen, dann funktionieren die doch aber meist sehr gut über die vorhandenen Steckdosen, oder?

Natürlich funktioniert eine Leseleuchte mit Kabel. Um den Komfort zu erhöhen, lässt man bei Neubau und Sanierung gerne fünf Steckdosen oder mehr im Raum installieren, um in Folge die Lese- oder Stehleuchte da positionieren zu können, wo man sie dann auch wirklich braucht. Nur ist auch eine Couch heute in vielen Fällen zur Sitz- und Liegelandchaft gewachsen und oft einige Meter lang. Wo steht jetzt die Leseleuchte? Steh- und Leseleuchten zeichnen sich meist durch eine hohe Standhaftigkeit und damit hohes Gewicht aus, was dann die Beweglichkeit auch unbequem macht. Also bleibt die Leuchte stehen, wo sie steht, und der Mensch rückt zum Licht ... Mit dieser Einschränkung zu brechen und das Licht genau dahin zu stellen, wo es gerade gebraucht wird, führt zu einem anderen Umgang mit Gewohntem und lässt einen die eigenen vier Wände neu erleben.



Die Roxxane Leggera CL ist leicht zu tragen und vielseitig einsetzbar. (Fotos: Mirjam Fruscella & Daniele Manduzio)

Das klingt spannend. Die Roxxane Leggera CL ist eine der ersten kabellosen Leuchten aus Ihrem Haus. Wie genau wird sie denn nun geladen?

Auf die Idee einer kabellosen Leuchte bin ich durch ein Schlüssel-erlebnis gekommen: Beim Bau eines Baumhauses für meine Kinder hatte ich zwei Wochen lang intensiven Kontakt mit akkubetriebenen Werkzeug – ein unglaublicher Mehrwert und Freiheitsgrad mit dem kleinen Zugeständnis des Nachladens. Damit dieser Ladeprozess lässig, aber nicht lästig ist, hat die Roxxane Leggera CL einen magnetischen Lade-Puck. Um die Leuchte an das Stromnetz zu koppeln, genügt es, sie in Richtung Lade-Puck zu bewegen. Ein gut hörbares „Klack“ signalisiert eindeutig, dass die Verbindung gelungen ist. Ebenso einfach wird Roxxane Leggera CL nach Beenden des Ladevorgangs vom Stromnetz getrennt. Ein leichtes Tippen mit der Fußspitze auf den Puck und die Leuchte kann vom Lade-Puck abgehoben werden.

Die erste Frage, die ein Kunde sicherlich stellt: „Wie lange leuchtet die denn?“

Je nach Betriebsmodus sechs bis 100 Stunden – und das bei einem Lumenoutput von bis zu 800 lm. Wenn Sie dann noch an den lässigen Ladevorgang denken und die oft überraschende Erkenntnis, wie leicht die Leuchte ist, mit einbeziehen, dann lösen sich schnell alle Bedenken auf. Und wir haben der Roxxane Leggera CL noch ein weiteres Feature mitgegeben: Einen USB-Anschluss, über den mobile Endgeräte, wie Smartphones oder Tablets draußen auf der Terrasse oder im Haus weit ab von einer Steckdose an der Leuchte geladen und betrieben werden können.

Geben Sie uns noch einen Ausblick: Wie geht es weiter mit den kabellosen Leuchten?

Die Roxxane Leggera CL haben wir erst im März 2016 auf der Light + Building vorgestellt und sind nun damit in die Serienfertigung gegangen. Die vielen, vielen Bestellungen, die wir seit März schon



Die Roxxane Leggera CL ist in verschiedenen Ausführungen erhältlich, hier als Tischleuchte ... (Visualisierung: immedia23)



... und hier die Version als Stehleuchte. (Visualisierung: DesignRaum)

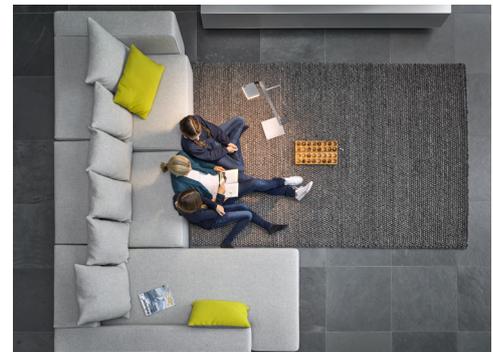
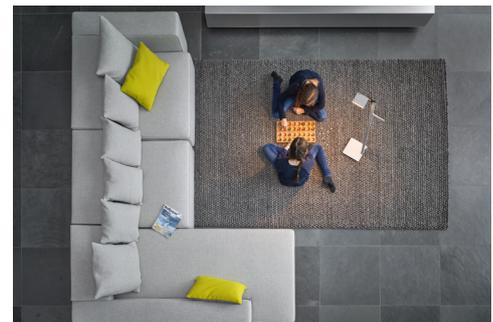
erhalten haben zeitnah zu bedienen, ist unsere aktuelle Herausforderung, der wir uns natürlich gerne stellen. Unser hoch kreatives Team entwickelt gerade mit der Wandleuchte Winglet CL und der Pendelleuchte Gravity CL zwei weitere Leuchtentypen, die ein kabelloses, von vordefinierten Stromauslässen unabhängiges Licht schaffen. Beide Leuchten wurden auch auf der Light + Building 2016 vorgestellt und werden im Herbst 2016 (Winglet) bzw. im Frühjahr 2017 (Gravity) auf den Markt kommen. Wir haben die Tür zu einer kabellosen Welt erst einen Spalt breit aufgestoßen und erahnen ein riesiges Potenzial an Möglichkeiten für die Zukunft.

Stuttgart im August 2016

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten



Dietrich F. Brennenstuhl, der Visionär, inmitten seiner neuen kabellosen Leuchtenfamilie. (Foto: Frank Ockert)



Eine Leuchte, viele Möglichkeiten: Die Roxxane Leggera CL ist ein Tausendsassa.

(Fotos: Frank Ockert)

ÜBER DIE NIMBUS GROUP

Die 1988 vom Architekten Dietrich F. Brennenstuhl gegründete Nimbus Group ist anders als andere Unternehmen – und hat dabei ihren Weg zum Neuen gefunden. Vor allen anderen hat Nimbus auf die LED-Technik gesetzt und sich damit weltweit einen Vorsprung erarbeitet. Seit 2006 hat das Unternehmen rund 12.000 LED-Projekte realisiert und verfügt damit über einen reichen Erfahrungsschatz: Das Spektrum reicht von der Ausstattung von Wohnhäusern, Arztpraxen, Schulen und Vorstandsetagen bis hin zu Firmenzentralen wie die Hauptverwaltung von Unilever in Hamburg, die ADAC-Zentrale in München und die Hauptverwaltung der WTO in Genf.

Die gleiche Innovationskraft kommt auch bei den hochflexiblen Beschattungs- und Raumgliederungssystemen der Marken Rosso und Rossoacoustic zum Ausdruck; insbesondere bei den integrierten Akustiklösungen, in deren Entwicklung neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung eingeflossen sind.

Beide Markenbereiche – Licht und Akustik – gehen auch gemeinsam innovative Wege. Die Nimbus Group entwickelt, zusammen mit führenden Forschungsinstituten, akustisch wirksame LED-Lichtlösungen und weitere Neuerungen für eine optimale Bürogestaltung.

Auf der Light + Building 2016 stellte die Nimbus-Group eine ganze Serie an visionären Leuchten vor, die konsequent die Idee des kabellosen Lichts verkörpern, das immer und überall verfügbar ist. Die leichten und elegant aufladbaren Leuchten folgen in ihrem hochwertigen und ansprechenden Design der Philosophie des Unternehmens.

Die Nimbus Group mit ihren derzeit 160 Mitarbeitern ist Stiftungsunternehmen im renommierten Rat für Formgebung und Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB).

Weitere Informationen über die Nimbus Group finden Sie unter:
www.nimbus-group.com

Stuttgart, im August 2016

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten